

# Lasst durch den Lurch!

*Im schönen Linzer Süden,  
Da zeigten Leute Attitüden:  
Man wolle schneller reisen  
Am Schienenstrang aus Eisen.*

*Die Meinung gab man als dann weiter  
Vom Bürger zu des Amtes Leiter.  
In Jahresfrist es ward geplant:  
Ein neues Gleis sei dort gebahnt!*

*Ein starker Damm, er trag die Trasse  
Und schult're Zug und Gütermasse.  
Mit Geld von Bund und Land gewonnen,  
Der Schienenbau ward flugs begonnen.*

*Und scharf der Grünen Augen wachten:  
Man darf die Umwelt nicht verachten!  
Bewahr' Verstand und Herz für die Natur;  
Erhalt' lebendig wilder Tiere Flur.*

*Im freien Raum bei Wies' und Furch  
Ergeh'n sich Hase, Reh und Lurch.  
Der Damm gebahnt von Menschenhand,  
Er zieht ein scharfes Grenzenband.*

*Dies sah man wohl bei Bau und Plan  
Und unterführte ab und an.  
Für nied're bodennahe Wesen  
Noch öfter ward der Damm durchfräsen.*

*Ein munt'rer Frosch im Linzer Süden  
Sollt' nicht am Bahndammhang ermüden!  
Der Pioniergeist glühte durch und durch.  
Als Motto diente: „Lasset durch den Lurch!“*

*Um krönend jenes Werk zu schließen*

*Zubringerweg' man ließ noch gießen.  
Mit glattem Sichtbeton armiert  
Der Gang zum Lurch-Durchlass nun führt.*

*Doch weh' die Sonne scheint allzu hell –  
Beton wird heiß und brät den Frosch ganz schnell!*

*Gewinnet als Moral von der Geschichte:  
Betoniert Lurches Durchzugswege nicht!*

gscheidling13

www.verdichtet.at | Kategorie: [dada & gaga](#) | Inventarnummer:  
14003